Bei strahlendem Sonnenschein bummelten die Besucher gestern durch die Innenstadt (links). In den Geschäften und an den Ständen im Freien herrschte reger Betrieb. Passend zum Motto »Tierisch gut« gab es für Kinder eine Ausstellung des Kleintierzüchtervereins (rechts, oben) und es wurde live gemostet. Fotos: Priotto/Sikeler

Dietmar Schetz vom Zirkus Liberta ließ unter anderem eine Katze durch einen Reifen springen. Auch Hühner, Schweinze und Enten erwiesen sich als Artisten – und vor allem als Publikumsmagnet.

Die Nanas der Grundschüler versteigerte Bürgermeister Gerd Hieber auf dem Marktplatz.

Tierisch viel geboten

Tausende Besucher waren beim verkaufsoffenen Sonntag des HGV

Von Jens Sikeler und Cristina Priotto

Sulz. »Tierisch gut« war beim verkaufsoffenen Sonntag nicht nur der Zirkus Liberta, sondern auch der Besuch. Viele Menschen nutzten die frühlingshaften Temperaturen für einen Bummel durchs Städtle.

Die Geschäfte hatten kaum ihre Pforten geöffnet, da kamen schon die ersten Kunden. Händler lockten die Kunden mit besonderen Aktionen. So voll war es in der Kernstadt schon lange nicht mehr. Auch die Stände in der Sonnenstraße waren gut besucht.

Dichtes Gedränge am Marktplatz herrschte bei jedem der Auftritte des Zirkus Liberta sogar auf der Strohhüpfburg. Zirkusdirektor Dieter Schetz hatte 80 Tiere nach Sulz mitgebracht. Ratten, Enten und Hauskatzen zeigten Kunststücke, wobei die Arena stets dicht umlagert war. Einzelne Exemplare des Feder- oder Borstenviehs hatten offensichtlich ebenfalls Lust auf einen Stadtbummel, denn die Tiere waren in der ganzen Innenstadt anzutreffen.

Hoch hinaus ging es auf dem Riesentrampolin.

Viel geboten war insbesondere für Kinder: In der Stadtbücherei lasen Sylvia Schneider-Müller und Paul Müller aus dem Märchen »Der Josa mit der Zauberfidel« vor, es gab Kinderschminken, einen Streichelzoo, ein Karussell, ein Riesentrampolin und Kutschfahrten.

Wer sich für flotte Flitzer interessierte, konnte sich bei der Autoschau dreier Autohäuser umsehen und über neue Modelle informieren.

Der Obst- und Gartenbauverein verkaufte frisch gekelterten Apfelsaft. Erst zerkleinerten die Vereinmitglieder die Äpfel, dann wurde der Trester gepresst. Das Ergebnis ließen sich viele Besucher schmecken. Zum Sattwerden gab es an mehreren Ständen die Möglichkeit, teilweise war der Erlös für einen guten Zweck bestimmt.

WEITERE BILDER: www.schwarzwaelder-bote.de

Ackerbau soll Vorrang vor einer Industrieansiedlung haben

Initiative »Pro Mühlbachebene« will sich weiterhin für den Schutz der landwirtschaftlich genutzten Flächen einsetzen

Sulz. Zur Entscheidung Daimlers, nach der Schließung des Bundeswehrstandorts in Immendingen das Prüf- und Technologiezentrum dort zu bauen anstatt in Sulz, nimmt die Initiative »Pro Mühlbachebene« in einer Pressemitteilung Stellung.

Darin heißt es, die Initiative sei »erleichtert und froh« und sehe in dem künftigen Standort des Prüf- und Technologiezentrums viele Vorteile. Die Gemeinde Immendingen habe so einen sich entwickelnden Ausgleich, vorhandene Wege und Bebauungen könnten teilweise übernommen werden, dadurch fielen Eingriffe in die Natur geringer aus und es gebe mehr ökologische Ausgleichsflächen. Effekt für Sulz: Die Lößböden auf der Mühlbachebene bleiben für den nachhaltigen Ackerbau erhalten. »Der Erhalt unserer Ackerflächen ist lebenswichtig«, schreibt die Initiative in ihrer Pressemitteilung weiter. Die Zeiten, in denen die Landwirtschaft der Lieferant von billigen Arbeitskräften, Rohstoffen und Flächen an Industrie und Gewerbe war, seien endgültig vorbei, meinen die Verfasser.

Umso mehr freuten sich die in der Initiative »Pro Mühlbachebene« organisierten Landwirte und Grundstückseigentümer und drei große Umweltverbände – BUND, LandNaturschutzVerband und Nabu – von Anbeginn bei der Suche nach einem für die Daimler-AG geeigneten Standort mitgewirkt zu haben. Die Mitglieder sehen ihre Aufgabe darin, den weiteren Flächenanspruch auf hochwertige Ackerflächen zu stoppen.

Dank an Daimler wegen Entscheidung für Standort Immendingen

Kritisch beurteilt die Initiative die Ankündigung, dass es neue Anläufe zur Vermarktung des regionalen Gewerbegebiets geben soll. »Dazu sagen wir: Es ist nicht die Aufgabe der Kommune und der Wirtschaftsfördergesellschaft oder des Regionalverbands, diese Fläche zu vermarkten. Bei der Flächenausweisung im Regionalplan handelt es sich um eine Vorsorgeplanung im Auftrag des Landes Baden-Württemberg. Diese soll als Reservefläche verfügbar sein, falls sich für ein landesbedeutsames Industrieprojekt keine andere Fläche findet. Es ist ein Sperrgebiet, mit dessen Bebauung nicht gerechnet werden kann, und auf dem nach wie vor der Vorrang dem Ackerbau gilt«, argumentieren die Verfasser des Schreibens.

Deshalb danken die Mitglieder der Initiative »Pro Mühlbachebene« der neuen Landesregierung, dass sie sich erfolgreich darum bemüht habe, im Interesse der Umwelt und der Landwirtschaft, für das Projekt der landesbedeutsamen Daimler AG eine bessere Standortlösung zu finden. Auch der Daimler-AG gebühre Dank, heißt es in der Pressemitteilung weiter, und zwar dafür, »dass sie die etwas weitere Fahrstrecke nach Immendingen in Kauf nimmt, um den Verbrauch von wertvollem Ackerland zu vermeiden«. Der Stuttgarter Autobauer biete dabei der Stadt und den Menschen in Immendingen neue wirtschaftliche und soziale Perspektiven, die nach der Auflösung des Bundeswehrstandorts dringend gebraucht würden.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt: 112
Polizeinotruf: 110
Gift-Notruf: 07 61/1 92 40

APOTHEKEN

MONTAG
DocMorris Apotheke Oberndorf, Hauptstraße 10, Oberndrof, Telefon 07423/86890 und Alte Apotheke Schramberg, Marktstraße 15, Telefon 07422/242400.

ALLERHEILIGEN
Sonnen-Apotheke Schramberg-Sulgen, Gartenstraße 5, 07422/8316 und Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach, Hauptstraße 9, 07444/1444.

ÄRZTE

Kreisweit zu erfragen unter Telefon 01805/1929238 0*.
Sulz und Vöhringen: Montag Dres. Brillinger, Sulz, Telefon 07454/966 00, Allerheiligen Hempfling, Sulz, Telefon 07454/976937 0.
Busenweiler: Zu erfragen unter Telefon 01805/1929211 4*.
Empfingen, Mühringen und Ahldorf: Zu erfragen unter Telefon 01805/1929211 9*.
Dornhan, Gundelshausen, Marschalkenzimmern und Weiden: Kreisweit unter 01805/1929238 0*.
Bettenhausen, Leinstetten, Fürnsal: Montag Dres. Brillinger, Sulz, Telefon 07454/966 00, Allerheiligen Hempfling, Sulz, Telefon 07454/976937 0.

KINDER- U. JUGENDARZT

Kreisweit zu erfragen unter der zentralen Telefonnummer 01805/1929211 9*.

AUGENÄRZTE

Kreisweit zu erfragen unter Telefon 07423/2546.

ZAHNÄRZTE

Kreisweit zu erfragen unter Telefon 0180/3222555 15.

*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

TIERARZT

Laut Anrufbeantworter-Ansage: Großtiere: Telefon 07454/2588; Kleintiere: Telefon 07454/6366.

SOZIALSTATION

Sulz: Die Schwestern der Sozialstation sind unter Telefon 965027 zu erreichen, die Nachbarschaftshilfe unter 0174/4582484. **Dornhan:** Diensthabende Schwester: Telefon 07455/946991 00.

SULZ

▸ **Eine Churchnight** findet heute um 18 Uhr in der evangelischen Stadtkirche statt. Gegen 20 Uhr wird davor ein Knisterfeuer entfacht, zu dem auch Erwachsene eingeladen sind.
▸ **Eine Halloweenparty des Musikvereins** findet heute ab 21 Uhr in der Tiefgarage der Kreissparkasse statt.
▸ **Die Maschinisten der Feuerwehr** treffen sich heute um 19 Uhr zur Übung im Feuerwehrhaus.
▸ **Der Schuljahrgang 1939/40** trifft sich am Mittwoch um 18.30 Uhr im Gasthaus Hecht zu einem gemütlichen Beisammensein.
▸ **Die Stadtbücherei** in der Bergstraße 37 ist montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet, Telefon 07454/40 79 48.

BERGFELDEN

▸ **Der Jahrgang 1931/32** trifft sich am Donnerstag um 14.30 Uhr mit Partnern im Gasthaus Zur Linde.

MÜHLHEIM

▸ **Ein Gottesdienst** findet heute um 19 Uhr in der Kilianskirche statt. Um 20.15 Uhr beginnt der Filmabend.

RENFRIZHAUSEN

▸ **Die Musiker des Musikvereins** treffen sich am Dienstag um 10.15 Uhr am Rathaus zu einem Geburtstagsständchen.

Albverein radelt zu Mühlbachgedenkstein

Sulz. Zur Quelle des Mühlbachs auf der Gemarkung Wittershausen führt die Radtour des Albvereins Sulz mit Familien und Kindern am 5. November ab 14.30 Uhr unter der Leitung von Agnes Utzler und Friedhelm Kopp. Die 16 Kilometer Radstrecke geht bis kurz vor Bochingen, dann zurück nach Sigmarswangen und ist für Kinder ab acht Jahren geeignet. Start- und Endpunkt ist der Hundeübungsplatz auf Kastell. Anmeldungen sind bei Familie Utzler, Telefon 5415, oder Familie Kopp, Telefon 4330, möglich.

WIR GRATULIEREN

MONTAG

▸ **DORNHAN.** Erna Lang, Schillerstraße 7, 84 Jahre. Franz Bauer, Brachfelder Straße 20, 75 Jahre.
▸ **WEIDEN.** Ewald Eberhardt, Schloßbühlstraße 7, 71 Jahre.
▸ **SULZ.** Heinrich Frede, Freudenstädter Straße 13, 76 Jahre.

ALLERHEILIGEN

▸ **GUNDELSHAUSEN.** Hermann Blocher, Sternecker Weg 2, 80 Jahre.
▸ **LEINSTETTEN.** Franz Bronner, Kaltenhof 7, 71 Jahre.
▸ **SULZ.** Andreas Michel, Plettenbergstraße 35, 78 Jahre.
▸ **RENFRIZHAUSEN.** Werner Gruhler, Herrenstraße 35, 70 Jahre.
▸ **VÖHRINGEN.** Maria Stefani, Pfarrstraße 8, 72 Jahre.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07454/9 58 06 18
Fax: 07454/9 58 06 19
E-Mail: redaktionsulz @schwarzwaelder-bote.de